

Obst- und Gartenbauverein Schwaighofen – Eugendorf

Mitglied des Landesverbandes der Salzburger Obst- und Gartenvereine

GARTENPOST

19. Jahrgang, 3. Ausgabe

März 2023



*Frühling ist,
wenn die Seele wieder bunt denkt.*

Liebe Vereinsmitglieder!

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

die Tage werden wieder länger und das Frühjahr erwacht. Einige von uns haben schon junge Pflanzen vorgezogen. Wir alle können bald wieder zum Pflanzen im Freien anfangen. Unsere Gärten geben uns viel Freude.

Zur 69. Jahreshauptversammlung, zum 70-jährigen Bestehen unseres Vereins am 31. März um 19:00 Uhr beim Holznerwirt hoffen wir viele von euch begrüßen zu können. Wegen Corona ist leider eine Jahreshauptversammlung ausgefallen. Heuer haben wir wieder eine kleine Aufmerksamkeit für euch vorbereitet. Dazu wird uns die Referentin: Kathy Stutzl einiges über effektive Mikroorganismen – die fleißigen Helfer im Garten – erzählen.

Im Frühjahr beginnen wir wieder jeden Freitagnachmittag im Schaugarten am Wangerweg zu arbeiten. Hier freuen wir uns immer über fleißige helfende Hände. Meist fangen wir um 13:00 Uhr zu arbeiten an. Jeweils einmal im Monat wollen wir uns etwas mehr Zeit für die gemeinsame Jause und Plauderei um 15:00 Uhr nehmen.

Kommt doch mal vorbei zum „Gartentratsch“ und genießt den Garten. Ihr könnt da auch euren Mitgliedsbeitrag einzahlen und den Stempel in euren Ausweis bekommen, damit bekommt ihr in einigen Geschäften Ermäßigungen (siehe Seite 9).

Wir freuen uns auf ein neues Gartenjahr und die Früchte, die uns Mutter Erde schenkt. Danke an euch alle, die ihr auch um gesundes Obst, Gemüse und Kräuter bemüht seid.

Viel Freude und Gesundheit wünscht euch,
eure Obfrau

Angela Lindner und der Vorstand mit dem Schaugartenteam.

Vorstellung des Vorstandes - Beirätin

Griß eich!



Ich bin Brigitte Auswöger, Mutter von 5 erwachsenen Kindern, mehrfache Oma und wohne in Thalgau. Ich bin in Pension und offen für Neues, so kam ich zu euch in den Schaugarten.

Meine Hobbys sind vielseitig: wandern, fotografieren, stricken und vieles mehr. Ich war lange im Verkauf tätig und einige Jahre in einem Privat-Kindergarten. Ich freue mich auf eine weitere schöne gemeinsame Zeit.

Mitgliedsbeitrag 2023

Herzlichen Dank an alle Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag für 2022 bereits eingezahlt haben. Manche Beiträge sind leider noch ausständig! Ihr könnt auch gerne schon für 2023 einzahlen!

Bitte um Einzahlung auf unser Vereinskonto:

Volksbank Eugendorf, IBAN: AT68 4501 0000 7111 1827

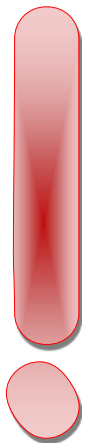
Der Mitgliedsbeitrag beträgt für:

Einzelmitgliedschaft € 13,- / für Paare € 20,-

Damit wir die Zahlung zuordnen können bitte,

Verwendungszweck oder Zahlungsreferenz angeben:

Name und Beitragsjahr



Neues Altes aus Dorlis Kräuterwelt

Die Haselnuss

Seit Jahrtausenden dient uns die Haselnuss als Nutz - und Heilpflanze. Mit ihren biegsamen Ästen werden Körbe geflochten, Pfeil und Bogen für unsere Kinder gebastelt und unsere Palmbüsche dürfen wir nicht vergessen, die von Haselnussstäben getragen werden.

Als Sinnbild gilt sie für Fruchtbarkeit, Neubeginn und verwendet man sie als Räucherung, soll sie uns das Eingangstor zwischen den Welten öffnen. Viele Rutengänger benützen die Haselnussrute, um Erdstrahlen und Wasseradern aufzuspüren.

Die Haselnuss hat auch sehr gute Heilkräfte, die ich euch nicht vorenthalten will.

Im Frühjahr gesammelte und getrocknete Haselnussblätter als Tee soll ein vortreffliches Blutreinigungsmittel sein.

Dazu nimmt man einen Esslöffel getrocknete und zerkleinerte Blätter, übergießt diese mit einem Liter kochenden Wasser und lässt sie zugedeckt 10 min. ziehen. Danach abseihen, mit Honig süßen und in eine Thermoskanne füllen. Über den Tag verteilt trinken.

Auch bei Geschwüren und Wunden soll uns der Blättertee als warme Komresse aufgelegt, gute Dienste leisten. Man sollte die Komresse alle fünf Stunden wechseln.

Trocknet man die Blätter auf Backpapier, hat man einen Vorrat fürs ganze Jahr.

Die Haselnuss Kätzchen im zeitigen Frühjahr gesammelt, sind eine wunderbare Beigabe bei Teemischungen für Grippetees. Durch die schweißtreibende Wirkung der Kätzchen ergänzen sie sich wunderbar mit Holler, Lindenblüten, Wasserdost oder Mädesüß. Für die Vorratshaltung kann man sie genauso trocknen, wie die Blätter.

Neues Altes aus Dorlis Kräuterwelt

Eine sehr gute Unterstützung bei Gefäß – und Venenleiden ist eine Einreibung aus der Rinde junger Haselnussstäbe. Dazu setzen wir eine Tinktur an, die folgendermaßen hergestellt wird:

Man schält die Rinde von jungen Haselnussstäben (von Februar bis 24. Juni in der Früh sammeln), schneidet sie klein, gibt sie in ein Glas und überschüttet sie mit 70%igem Korn- oder Weingeist.

Verhältnis 1:3. Das Glas wird mit einem Deckel verschlossen und vier Wochen lang täglich einmal geschüttelt. Nach sechs Wochen sieht man die Rinde ab und lagert sie in einem dunklen Glasgefäß.

Anwendung: Zweimal täglich die betroffenen Körperstellen einreiben. Da Alkohol die Haut austrocknet, soll man die Haut manchmal mit einer Creme verwöhnen.

Bei entzündlichen Augen oder Furunkeln habe ich folgendes Rezept gelesen:

Man kocht geriebene Haselnüsse in Milch und gibt den entstandenen Brei auf eine Küchenrolle. Nicht zu heiß auf die Augen oder Furunkeln auflegen.

Für Allergiker sind diese Rezepte nicht geeignet !

Dipl. TEH Praktikerin
Doris Kittl

Diese Kräuter werden in der Volksheilkunde eingesetzt und können keinen Arzt ersetzen

Literaturverweise

Rinden Medizin von Eunike Grahofer
Mit dem Kräuterpfarrer durchs ganze Jahr
Hermann-Josef Weidinger

Beim Salz abfüllen



Jahresausklang



Die GewinnerInnen des Schätzspiels



Immer fleißig



Eugendorf radelt - OGV radelt mit



Obfrau sorgt für die Jause



Biologische Hilfe bei Schädlings- oder Pilzbefall

Es gibt verschiedene Herstellungsarten von selbstgemachten Pflanzenschutz Präparaten aus Kräutern und Gartenpflanzen, die uns bei tierischen Schädlingsbefall oder Pilzkrankheiten große Dienste leisten.

Je nach Schädlingsbefall hilft eine Herstellung von Jauche, Brühe, Kaltwasserauszug oder Tee. In dieser Gartenpost schauen wir uns die Jauche und Brühe genauer an.

Für die Herstellung einer Jauche oder Brühe werden in der Regel ein Kilogramm Frischmasse bzw. 150 Gramm Trockenmasse in zehn Liter Wasser gelöst. Bei sehr gehaltvollen Kräutern genügen auch kleinere Mengen.

Jauche

Herstellung: Die Pflanzenteile werden in einem nicht-metallischen Behälter (abgedeckt, aber nicht luftdicht) in Regenwasser eingeweicht. Nach wenigen Tagen setzt die Gärung ein, die sich durch Schaumbildung und unangenehme Gerüche bemerkbar macht. Bei höheren Temperaturen und häufigem Umrühren lässt sich der Prozess beschleunigen. Entsprechend ist er in der Regel nach ein bis vier Wochen abgeschlossen.

Anwendung: Je nach Einsatz 1:5 bis 1:50 verdünnt in den Wurzelbereich gießen. Die höchste Verdünnung kann (gut abgesehen) auch über die Blätter versprüht werden. Gegen tierische Schädlinge auch unverdünnt.

Brühe

Herstellung: Pflanzenteile 24 Stunden in Wasser einweichen, dann bei kleiner Hitze 20 bis 30 Minuten in einem großen Topf aufkochen.

Anwendung: Abkühlen lassen, abseihen und im Verhältnis 1:10 bis 1:20 ausbringen oder versprühen.

Gartentipp

Pflanze	Zubereitung	Frischmasse pro Liter	Verdünnung	Wirkung gegen
Wurmfarn	Brühe oder Jauche	100g	1:10	saugende Insekten
Wermut	Jauche	30g	unverdünnt	saugende Insekten, Raupen, Ameisen
Eichenblätter und Rinde	Jauche	100g	1:(5-10)	Schadinsekten, Ameisen
Schwarzer Hollunder	Jauche	100g	unverdünnt	Wühlmäuse, Bodeninsekten
Acker-schachtelhalm	Brühe	150g	1:5	Pilzkrankheiten
Meerrettichblätter	Brühe	50g	unverdünnt	Obst-Monilla Pilzkrankheit

Doris Kittl

Literaturverweis

Salzburger Landesverband

für Obstbau, Garten und Landschaftspflege

Vereinsbonus

Mit dem aktuell abgestempelten Ausweis könnt ihr bei nachfolgenden Geschäften vergünstigt einkaufen:

Lagerhaus Eugendorf 10%;

Gärtnerei Trapp 5%, Wertheim Neumarkt;

Gärtnerei Mayer 10%, Oberer Bonauweg 6b, Salzburg (Abfahrt Autobahn Mitte);

Gartenbau Winklhofer 10%, Viehhauserstraße 28, Wals Hellweg Straßwalchen 10%

Saisonal & Regional

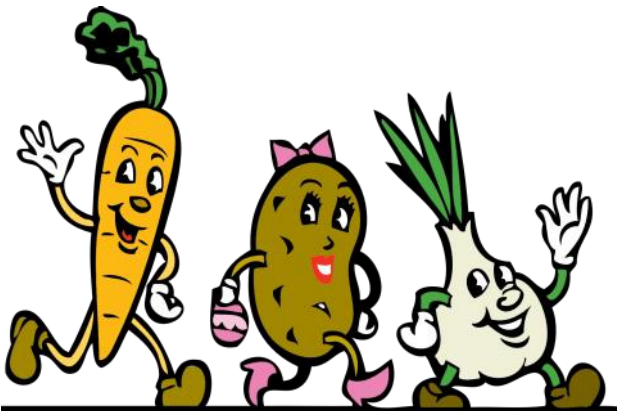
„Schneeglöckchen im Februar, Goldregen im Mai...“ diese Textzeile aus einem alten Schläger lässt mich zurückdenken, als ich Blumen, Obst oder Gemüse dann gepflückt oder geerntet habe, als sie „Saison“ hatten; oder beim „Greißler“ oder „Krämer“ kaufen konnte.

Heutzutage gibt es das ganze Jahr ein übergroßes Angebot und das Wissen was bei uns wann wächst, ist vielerorts abhanden gekommen.

Schlagwörter wie „Regional“ und „Saisonal“ erregen die Gemüter. Warum soll ich Gemüse und Obst regional und saisonal einkaufen? Wenn die Beeren, Gurken, Tomaten, etc. grade jetzt so schön bunt leuchten.

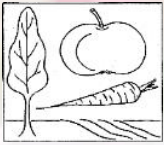
Den Winter über gibst doch nur Kohl, Chicorée und lauter so bitteres Zeug und was das Lager im Keller noch so hergibt, oder?

Dann gibt es noch verwirrende Ansichten, was eigentlich „regional“ ist!? Ist das jetzt nur Salzburg, Österreich oder sogar Europa ? Wie genau bin ich mit der „Region“? Das beschäftigt mich nun schon seit einer Weile und auf der Suche nach Antworten habe ich Vieles gelesen und Interessantes im Internet gefunden. (Herr/Frau „Google“ sind doch zu was gut). Besonders unten angeführte Seite hat mich beeindruckt.



Lass dich „beflügeln“ von den bunten Bildern, du wirst merken, es ist gar nicht so langweilig und Beeren und Co. schmecken im Sommer doch viel besser.

<https://www.smarticular.net/saisonkalender-gemuese-obst/>



Obst- und Gartenbauverein
Schwaighofen – Eugendorf

Einladung

69. Jahreshauptversammlung

Freitag, 31. März 2023

19.00 Uhr

beim „Holznerwirt“

Tagesordnung:

Begrüßung

Gedenken

Tätigkeitsbericht 2022

Kassaberichte 2022

und Entlastung der Kassiere

Allfälliges

Anschließend Vortrag:

Effektive Mikroorganismen, unsere kleinen

Helfer für Garten, Haus & Gesundheit

mit Referentin Kathy Stutzl

Auf euer Kommen freuen sich
Obfrau Angela Lindner
und die Vorstandsmitglieder

Die Veranstaltungen finden unter
Einhaltung der aktuell geltenden
Covid-19-Bestimmungen statt!

Neues, Terminvorschau & Informationen

Fr. 31.03. **Jahreshauptversammlung** 19:00 Uhr
Beim Holznerwirt

Fr. 14.04. **„Gartentratsch“** im Schaugarten 15:00 Uhr

Fr. 12.05. Gemütliches Beisammen sein bei

Fr. 09.06. Kaffee und Kuchen. Kommt einfach vorbei und genießt den Garten und die Gesellschaft!

Do. 10.08 **Ferienenerlebnis** 09:00 Uhr
„Rätselrallye im Schaugarten“
Anmeldung Gemeinde

Sa. 12.08. *oder* Mo. 14.08. *(je nach Witterung)* 14:00 Uhr
Kräuterbüschel binden im Schaugarten
Aktuelle Information bei Rosi Ramsauer: 06225 / 2114

Di, 15.08. 09:00 Uhr **„Maria Himmelfahrt“** Gottesdienst in der Pfarrkirche Eugendorf mit Kräutersegnung, anschließend Verteilung der Kräuterbüschel



Herausgeber: Obst- und Gartenbauverein
Schwaighofen–Eugendorf ZVR. 268734227,
für den Inhalt verantwortlich: Angela Lindner.
Layout: Roswitha Freundlinger.
Foto & Grafiken: OGV– B. Auswöger / Pixabay.
Fotos, die im Schaugarten und bei Vereinsveranstaltungen entstehen, können veröffentlicht werden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit (schriftlich bei der Obfrau), Einspruch gegen eine Verwendung zu erheben! Bankverbindung: Volksbank Eugendorf, IBAN: AT68 4501 0000 71111827
eugendorfgov@gmail.com
www.bluehendes-salzburg.at/eugendorf